Oft berichten uns Freunde der NachDenkSeiten, dass sie auch in ihrem engeren Freundeskreis auf Menschen treffen, die nicht mehr das Rüstzeug besitzen, um das Geschehen kritisch und sachverständig zu begleiten. Oft fehlt es einfach an der notwendigen Information und am Wissen. In solchen Situationen kann das kritische Jahrbuch nützlich sein. Nutzen Sie es als Weihnachtsgeschenk. Sie erweitern damit den Kreis aufmerksamer, kritischer Zeitgenossen. Und sie helfen mit bei der Verbreitung der NachDenkSeiten. Vielen Dank. Albrecht Müller.

Inhaltsverzeichnis, Vorwort und Einführung zur Ausgabe 2011/2012 des Jahrbuchs „Nachdenken über Deutschland“ finden Sie hier.

Ein paar Hinweise zur Aktualität anhand des Inhaltsverzeichnis:

- Was die Finanzkrise uns kostet …
- Wie mit Statistiken manipuliert wird
- Wo finden politisch Unzufriedene ein Zuhause
- Medien, Mythen, Manipulationen – Es ist nicht nur die Bild-Zeitung.
- Deutschland, deine Elite. Denkfaulheit trifft Korruption.
- Konsequent inkompetent: Steinbrück und Merkel
- Arm bleibt arm, reich wird reicher
- usw.

Auch die anderen Bücher sind immer noch nützlich und interessante Geschenke:

Das kritische Jahrbuch 2010/2011 zum Beispiel. Schauen Sie sich das Inhaltsverzeichnis an.

Oder, wenn Sie weiter variieren wollen, auch die Bücher von Albrecht Müller: „Die Reformlüge“, „Machtwahn“ und „Meinungsmache“ und “Meinungsmache (Bestellung)” sind leider ausgesprochen aktuell geblieben.

Den Griechen und Italienern zum Beispiel werden Reformen in gleicher Manier angedreht wie uns mit der Agenda 2010. Und bei uns macht man ja auch weiter – mit Pflege-Riester,

Privatisierung von öffentlichen Einrichtungen und dem Spielen mit einer Agenda 2020. In der „Reformlüge“ sind die der Reformpolitik zu Grunde liegenden Denkfehler analysiert. Die meisten sind immer noch virulent.

„Machtwahn“ enthält schon die Debatte um das Auseinanderlaufen der Wettbewerbsfähigkeit in Europa einschließlich der zu Grunde liegenden Fehler in der Makro- und Lohnpolitik. Das Buch enthält konkrete Hinweise auf die grassierende politische Korruption.

Das Buch „Meinungsmache“ ist als Augenöffner (die Bezeichnung stammt von einem Leser) von zentraler Bedeutung, wenn man überhaupt noch begreifen will, was um uns herum abläuft.

Selbst die Analyse und Dokumentation des Wahlkampfes 1972 mit dem Titel „Willy wählen ‚72“ ist nicht nur interessant als Geschenk für ältere Menschen, die damals politisch aktiv waren. Es ist nützlich auch für Planer eines Wahlkampfes zum Beispiel oder als Anschauungsmaterial für Menschen, die sich für politische Kommunikation interessieren.